

# Das kleine Pixi-

# A B C





# Das kleine Pixi-ABC



**F** wie Freunde: Pixi hat Freunde in aller Welt und bekommt jede Menge Post, sogar aus Übersee. Selbst Briefe, die lediglich an »Pixi, Deutschland« adressiert sind, werden dem Verlag zugestellt.

**K** wie Kaufpreis: Anfänglich betrug der Preis für ein Pixi-Buch 0,50 DM. Heute, 58 Jahre später, liegt der Preis bei 0,99 EUR.

**L** wie Leseförderung: Mit Pixi entdecken Millionen Kinder ihre Lust am Buch. Pixi-Bücher sind Leseförderung: Wer heute Pixis liest, will morgen große Bücher.



**R** wie richtungsweisend: Seit Jahrzehnten ist Pixi mit einem Marktanteil von 80 Prozent absoluter Marktführer im Segment Mini-Buch und ist damit in fast jedem Kinderzimmer zu finden.

**S** wie Seite: Pixi-Bücher haben immer 24 Seiten.



**A** wie Auflage: Seit dem Erscheinen 1954 sind in Deutschland über 300 Millionen Exemplare verkauft worden. Pro Jahr liegt die Verkaufszahl derzeit bei 13 Millionen Exemplaren. Damit ist Pixi die erfolgreichste Bilderbuch-Reihe aller Zeiten.

**G** wie Gregori: Eleonore Gregori ist seit langem die federführende Lektorin der Pixi-Bücher. Sie und ihr Team haben oft bis zu 100 Pixis gleichzeitig in Arbeit.



**M** wie Macher: Für die Erstellung neuer Pixi-Bücher arbeitet der Carlsen Verlag in der Regel mit einem Stamm von rund 50 Autoren und Illustratoren zusammen.



**T** wie Tradition: Pixi-Bücher sind die älteste und erfolgreichste Buchreihe in Deutschland – vielleicht sogar auf der ganzen Welt.



**B** wie Basteltipp: Pixi-Bücher enthalten auf jeder Umschlag-Rückseite einen Spiel- oder Basteltipp, präsentiert von Pixi.



**H** wie Herausforderung: Die Geschichten der Pixi-Bücher müssen für die Altersgruppe spannend sein, dürfen niemals Angst machen und müssen immer gut ausgehen.

**N** wie Novitäten: Jedes Jahr erscheinen mindestens 64 (!) neue Bücher, d.h. man kann ein Jahr lang jede Woche sogar mehr als eine neue Pixi-Geschichte (vor-)lesen. Bisher sind mehr als 1900 verschiedene Bücher in über 200 Serien erschienen.

**U** wie Umfang: Wenn man alle verkauften Pixi-Bücher aneinander legen würde, würden diese mehr als zweieinhalb mal um die Erde reichen.



**C** wie Charakter: Im Jahre 1982 nahm Pixi selbst Gestalt an. Der Charakter entstand als kleiner Wichtel mit roter Zipfmütze, grünem Wams und roten Stiefeln. Bis heute ist die Pixi-Figur fester Bestandteil eines jeden Pixi-Buches. Seit 1993 ist Pixi selbst Titelheld zahlreicher »Pixi-Pixi-Geschichten«.



**I** wie international: Pixi-Bücher sind international erfolgreich, viele davon sind in den folgenden Sprachen zu lesen: Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Kroatisch, Mazedonisch, Niederländisch, Polnisch, Serbisch, Schwedisch, Taiwanesisches Chinesisch.



**O** wie O-Ton: Pixi-Bücher tragen auf der Umschlag-Innenseite immer den Vermerk:

*Dieses Buch gehört:*

**V** wie Verkaufsfigur: Seit 1994 begegnet Pixi seinen kleinen Fans im Handel auch in Lebensgröße, als 1,20 m große Verkaufsfigur mit Schüssel in den Armen, die Platz für etwa 340 Pixi-Bücher bietet. Eine kurze Begrüßung, manchmal sogar mit Umarmung, dann kann die Suche nach einem neuen Pixi-Buch losgehen.



**D** wie digital: Seit Dezember 2010 sind bereits über 20 Pixi-Apps und über 35 Pixi-E-books erschienen. Und es sind bereits viele mehr in Planung!



**J** wie Jubiläum: 2014 wird Pixi 60 Jahre alt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

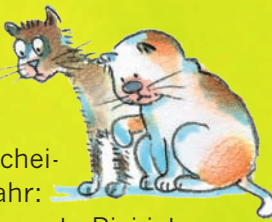


**P** wie Prominente: Zum Erscheinen der 200. Pixi-Serie am 21.03.2011 haben 8 berühmte Eltern jeweils eine Geschichte für ein Pixi-Buch geschrieben. Neben Jörg Pilawa, Fatih Akin, Anke Engelke, Heidi Klum und Dana Schweiger konnte der Carlsen Verlag die Köchin Sarah Wiener, die Autorin Cornelia Funke und den Journalisten Giovanni di Lorenzo mit Gattin Sabrina Staubitz für das Projekt gewinnen. Mit ihren Honoraren unterstützen die prominenten Pixi-Autoren Kinderhilfsprojekte ihrer Wahl, die auf den Buchrückseiten vorgestellt wurden.

**W** wie Warenzeichen: Pixi-Bücher sind ein eingetragenes Warenzeichen. Das Format wie auch der Name »Pixi« sind als Marken geschützt.



**E** wie Erscheinungsjahr: Das allererste Pixi ist 1954 erschienen und hieß »Mietzekatzen«.



Der Verleger Per Hjaldr Carlsen hatte nach einem Weg gesucht, den Kindern im Nachkriegs-Deutschland qualitativ hochwertige Bilderbücher möglichst preisgünstig anzubieten. Auf der Frankfurter Buchmesse stellt Carlsen seine Pixi-Bücher vor. Ein durchschlagender Erfolg – bis heute.



wie quadratisch: Pixi-Bücher sind schon immer 10x10 cm groß.

